

... und Canadian-Tour-Pro

Fürs Golf Magazin hat Roger Furrer sowohl im Hickory-Outfit wie auch in seiner heutigen Berufskleidung vor der Kamera posiert. Dabei durften wir einen Blick in seine Golfbags werfen. Staunen Sie, wie leicht(gewichtig) Golf vor hundert Jahren gewesen ist.



Hickory-Golfer Roger Furrer

Bag: Tragebag aus Canvas

Schläger: Driver, «Bulldog» (Holz 5), Eisen 3, 4, 5, 6, 7 – «das Eisen 8 fehlte leider in meinem Miet-Set», «Niblick» (Sandwedge), Putter. Alle mit Schäften aus Hickoryholz. Die Schlägerköpfe wurden von Georg Nicoll, der «hand of god», handgefertigt.

Bälle: 6 Guttapercha-Bälle

Handschuhe: keine (sie waren zu Beginn des 20. Jahrhunderts nicht üblich)

Kleidung: geliehene Knickerbocker aus reinem Leinen, Baumwollhemd und Krawatte aus dem eigenen Schrank, geliehene Flat-Cap, rote Baumwoll-Kniestrümpfe, nicht stilecht sind die modernen Golfschuhe und der ärmellose Pullover von Swiss Golf.

Lieblingsschläger: «Bulldog»

Canadian-Tour-Professional Roger Furrer

Bag: OnOff-Cart-Bag aus Kunstleder

Driver: Taylor Made Burner Superfast 2.0, 9.5° Loft, Matrix Ozik HD6 X-Stiff Shaft

Holz 3: Callaway Diabolo Octane Tour, 13° Loft, Aldila RIP B X-Stiff Shaft

Rescue: Taylor Made Rescue 11 TP, 16° & 18° Lofts, Project X 90 HB 6.5 Shaft

Eisen: 3 bis PW OnOff Black, N.S. PRO 1050GH Stiff-Shafts

Wedges: Cleveland CG16 RTG, 52° & 57° Loft, à Gold S200 Shaftså

Putter: Yes Hanna Centershafted

Bälle: Titleist ProV1x (ca. 5 oder 6 Bälle im Bag, «ich wechsle nach jeweils 6 Löchern den Ball»)

Handschuhe: Hirzl Softt, Trust Feel, Trust Control («abhängig von den Wetterkonditionen»; ca. 5 Handschuhe im Bag)

Schuhe: ECCO (World Class, BIOM, Street)

Kleidung: Kjus

Lieblingsschläger: 52° -Wedge («benütze ich sehr oft»)

